

Anzeige

UNDICHTE Tonerkartuschen,
UNBRAUCHBARE Ausdrücke und häufige Ausfälle treiben Ihre
DRUCKKOSTEN unerwartet in die Höhe.

WELT  ONLINEURL: <http://www.welt.de/die-welt/finanzen/article7132012/So-koennen-Sie-sich-schuetzen.html>[Bilder ein-/ausblenden](#)[Artikel drucken](#)

So können Sie sich schützen

Von Stefanie Gaffron 11. April 2010, 04:00 Uhr

Sicherheit unterwegs

* Viele Geräte würden ohne schützende Firewall arbeiten und kommunizieren mit fremden Netzen über unsichere Verfahren, sagt Sicherheitsexperte Marco Di Filippo von Compass Security: "Die beste IT-Sicherheit eines Unternehmens ist ad absurdum geführt, wenn Mitarbeiter mit ihren iPhones und Co. mobile Wanzen herumtragen." Doch es gibt Schutz vor Attacken: Das Handy von Bundeskanzlerin Angela Merkel zum Beispiel ist mit einer sicheren Daten- und Sprachverschlüsselung ausgestattet. Die zusätzliche Technik kostet 200 Euro. "Wir stellen eine Lösung für sichere Business-Kommunikation für mobile Betriebssysteme wie Windows Mobile, Blackberry und Symbian zur Verfügung, noch 2010 auch für Googles Android", sagt Certgate-Geschäftsführer Paschalis Papagrigoriou. Trotzdem rät ein Certgate-Experte, Smartphones einfach häufiger auszuschalten. Das sei noch immer am sichersten.

Sicherheit zu Hause

* Ähnliches gilt für die Kommunikationstechnik zu Hause. Nach Gebrauch sollten Webcams vom Rechner einfach getrennt werden, dazu reicht das Ausstöpseln des Steckers. Bei in Rechnern vorinstallierten Webcams ist es sicherer, die Kamera zu deaktivieren und nur bei Bedarf einzuschalten. Kabellose Netzwerke sind nie hundertprozentig sicher, eine Verschlüsselung mit dem WPA-Code sowie ein kompliziertes Passwort helfen immerhin, Kriminellen die Arbeit zu erschweren. Auch bei WLANs gilt: Nach Gebrauch den Stecker ziehen.